



## Pressemitteilung (195)

### Klimaherbst im Bauzentrum München mit Ausstellung und Vorträgen

(07.10.2010) Klima- und Ressourcenschutz gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Daher haben die SWM die Ausbauoffensive Erneuerbare Energien gestartet. Ziel ist es, bis 2015 so viel Ökostrom in eigenen Anlagen zu erzeugen, dass damit alle rund 800.000 Münchner Privathaushalte versorgt werden könnten (2 Mrd. kWh/Jahr); bis 2025 sogar ganz München inklusive Industrie und Gewerbe (7,5 Mrd. kWh/Jahr). München wird damit die erste Millionenstadt weltweit sein, die dieses ehrgeizige Ziel erreicht! Aber wie sieht sie konkret aus, Münchens grüne Zukunft? Welche Energiequellen wollen die SWM nutzen? Was verbindet die steife Brise der Nordsee mit der gleißenden Sonne Andalusiens? Wie kann man heißes Wasser aus den Tiefen der Erde oder Elefantendung zur Energiegewinnung nutzen? Diese und viele andere Fragen beantworten die SWM in der multimedialen Ausstellung „SWM Kunden sind Klimaschützer – Ausbauoffensive Erneuerbare Energien“ im Bauzentrum München. Die Ausstellung ist Teil des Klimaherbstes 2010, einer von Global Challenges Network E.V. in Kooperation mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt organisierten Bildungsreihe, die von Mittwoch bis Donnerstag, 6. bis 21. Oktober, in München veranstaltet wird. Am Klimaherbst beteiligt sich das Bauzentrum München zudem am Dienstag, 19. Oktober, mit einem Themennachmittag, der sich rund ums Stromsparen dreht.

Anhand von Ausstellungstafeln und Filmen erläutert die Ausstellung die Ausbauoffensive Erneuerbare Energien. Sie ist während des Klimaherbstes 2010 und darüber hinaus bis einschließlich Sonntag, 7. November, im Bauzentrum München aufgebaut. Kostenlose Führungen werden jeweils donnerstags von 16 bis 17 Uhr für Gruppen ab zehn Personen angeboten: Anmeldung bzw. Anfrage für weiterer Termine unter 089 / 23 61 - 20 30 oder [energieberatung@swm.de](mailto:energieberatung@swm.de). Wie Münchnerinnen und Münchner im Haushalt Strom einsparen können, erläutern Experten bei einem vom Bauzentrum München organisierten Themennachmittag am Dienstag, 19. Oktober. Beginn der jeweils einstündigen Vorträge ist um 15 Uhr. So referiert Trudel Meier-Staude vom Projekt21plus über „Ökostrom aus der Steckdose“. Sie erklärt, welchen Beitrag jeder Einzelne und Stadtwerke leisten müssen, um den Anteil von erneuerbaren Energien im Strommarkt auf hundert Prozent zu steigern. „Strom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage“ heißt der Vortrag von Elektromeister Anton Strein, der um 16 Uhr beginnt. Strein schildert die Schritte von der Beratung bis zur Montage, um eine Anlage zu betreiben. Welche unerkannten Stromfresser es im Haushalt gibt und wie Verbraucherinnen und Verbraucher Strom sparen können, ohne auf ihren gewohnten Komfort zu verzichten, erläutert Umweltschutztechniker Norbert Endres (17 Uhr). Zuletzt wird Wolfgang Buttner von Robin Wood (18 Uhr) „Einsparpotenziale mit energieeffizienter Beleuchtung“ vorstellen.

Das Bauzentrum München befindet sich in der Messestadt Riem an der Willy-Brandt-Allee 10 (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort nur fünf Minuten ausgeschilderter Fußweg; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West; mit dem Auto über die A94, Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen-West, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München). Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum), E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de); Telefon 50 50 85.